Vergütungsvereinbarung zum
Auskunftsbegehren einer PKV

Versicherungsschreiben vom: _____

Versicherungs-Nr.: _____

**Erstattungsanspruch in Höhe der angefallenen Aufwendungen**

Sehr geehrte(r) Frau/Herr _____

auf Ihren Wunsch hin bin ich gerne bereit, die Anfrage Ihrer Versicherung zu bearbeiten. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass ich das Auskunftsersuchen erst nach Vorliegen der nachfolgend genannten Voraussetzungen beantworten kann.

(1) Aufgrund der ärztlichen Schweigepflicht bitte ich Sie, dass Sie mich **schriftlich** für diesen betreffenden Fall von der ärztlichen Schweigepflicht entbinden. Ich bitte daher um Übermittlung bzw. Rücksendung der Erklärung „Entbindung von der Schweigepflicht".

(2) Bei der Erteilung von Auskünften handelt es sich nicht um eine medizinisch notwendige Heilbehandlung, sondern um eine Tätigkeit ohne jeglichen therapeutischen Ansatz, folglich kann die Erteilung von Auskünften nicht nach der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) oder der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) liquidiert werden. Der Vergütungsanspruch und der Ersatz von Aufwendungen werden nach §§ 612 und 670 BGB geregelt.

Ich bitte um schriftliche Bestätigung, dass Sie mir die Aufwendungen erstatten.

Diese sind im Einzelnen:

| | | |
|---|---|---|
| Röntgenaufnahmen (Vervielfältigung) | EUR | _____ |
| Modelle | EUR | _____ |
| Fotokopien von Behandlungsunterlagen | EUR | _____ |
| OP-Berichte | EUR | _____ |
| Portokosten pp. | | |
| **Gesamtbetrag** | **EUR** | _____ |

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag bis zum _____ auf das nachfolgend genannte Konto:

_____ _____
Kontoinhaber Bankinstitut

_____ _____
Konto-Nr. Bankleitzahl

Die Kopie dieses Schreibens ist zur Einreichung bei Ihrer Versicherung bestimmt.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift